

[35834.] Die v. Rohden'sche Buchh. in Lübeck sucht:  
1 Fischer, d. Heil der Welt. 2. Thl. Langensalza, Schulbuch.  
1 Schellen, d. elektromagn. Telegraph.  
1 Schulz, D., ausführl. lat. Grammatik. Halle.

[35835.] G. Latendorf in Poesned sucht:  
1 Schmidt, Geschichte der Pädagogik. Bd. 1-4.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[35836.] Um gefällige umgehende Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Ulrichs, Memnon. I. u. II. Thl., und Ulrichs, Gladius furens.

bittet

Schleiz, 18. November 1869.

G. Hübscher'sche Buchhdlg.  
(Hugo Heyn.)

[35837.] Für baldige Remission aller unnütz auf Lager befindlichen Exemplare von:

Weyse's, Ph., Kellerbüchlein des wohlverstandenen Weinwirthes. 2. Aufl.

werden wir dankbar verbunden bleiben.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[35838.] Zurück erbitte gef. sofort:

Stegle, Behandlung der Hals- und Lungenleiden. 3. Aufl. (1869.) à 1  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{N}$  = 2 fl. 20 kr. rhein. ord. — 1  $\mathcal{R}$  = 1 fl. 45 kr. rhein. netto.

Die freundliche umgehende Berücksichtigung meiner Bitte werde ich um so dankbarer anerkennen, weil mir das Buch bereits gänzlich fehlt und ich außer Stande bin, die in den letzten Tagen eingegangenen festen Bestellungen augenblicklich zu erledigen. — Sobald ich durch Remittenden wieder in den Besitz von Exempl. komme, werden die bisher unerledigt gebliebenen festen Bestellungen unverzüglich effectuirt, wovon ich die betreffenden Herren Besteller einstweilen gef. Notiz zu nehmen bitte.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, November 1869.

A. Kröner.

[35839.] Hierdurch ersuchen wir um schnelle Remission aller unverkauft gebliebenen Exemplare der am 28. October pro nov. versandten: Wienemann, Aus baltischer Vorzeit (netto 27  $\mathcal{N}$ ).

Edardt, Bürgerthum und Bureaukratie (netto 1  $\mathcal{R}$  3 $\frac{3}{4}$   $\mathcal{N}$ ).

Einer pünktlichen Erfüllung unserer Bitte gewärtig

Leipzig, im November 1869.

Dunder & Humblot.

[35840.] Dringende Bitte um Zurücksendung. — Auch die zweite Auflage von:

Liebreich, das Chloralhydrat.

ist vollständig vergriffen, und bitte ich höflichst, alle unverkauft bei Ihnen lagernden Exemplare mit erster Gelegenheit gefälligst zurücksenden zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin, November 1869.

G. F. Otto Müller's Verlag.

[35841.] Erbitte zurück:

Erlebnisse eines deutschen Landsknechts, herausgeg. von W. von Tettau. 6  $\mathcal{N}$  netto.

Erfurt, 24. Nov. 1869.

Carl Villaret.

[35842.] Zurück erbitte schleunigst alle entbehrlichen Exemplare von:

Maurer, eine Reise durch Bosnien, die Saveländer und Ungarn.

Lautier, Bedeutung und philosophische Grundlage von Fröbel's Pädagogik.

Pinoff, die Lösung der Existenzfrage der Frau.

da es mir gänzlich an Vorrath zur Effectuirung fester Bestellungen mangelt.

Berlin, im November 1869.

Carl Heymann's Verlag  
(Julius Imme).

[35843.] Bitte um Remission von:

Sahn, Werner, Geschichte der poetischen Literatur. 4. Aufl.

Wiederholt ersuche ich, alle Exemplare, die Sie nicht fest behalten wollen, mir umgehend zu remittiren. Ich liefere à cond. meinen Verlag nur unter der ausgesprochenen Bedingung, daß alles Zurückverlangte sofort remittirt werde. Ich kann daher wohl erwarten, daß meine Bitte berücksichtigt wird und daß mir alle Exemplare umgehend remittirt werden, welche nicht fest behalten werden sollen. Ich erwarte diese Remittenda im November und December und kann spätere nicht mehr annehmen. Auf diese Erklärung behalte ich mir vor f. Z. zu verweisen.

Berlin, 23. October 1869.

Besser'sche Buchhandlung.  
W. Herz.

[35844.] Zu besonderem Danke würde ich mich verbunden fühlen, wenn mir diejenigen Exemplare von:

Jugenderinnerungen eines alten Mannes. Octav. n. 2  $\mathcal{R}$ .

welche nicht fest behalten werden sollen, baldigst auf möglichst schnellem Wege remittirt würden. Ich erkläre mich zu solchen Diensten jederzeit bereit.

Berlin, Novbr. 1869.

Besser'sche Buchhandlung.  
(W. Herz.)

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[35845.] Für ein lebhaftes süddeutsches Geschäft suche ich einen jüngeren, rasch und sicher arbeitenden Gehilfen, der vorzugsweise im Verlag Beschäftigung finden soll und Ende December, spätestens Anfang Januar eintreten kann.

Gef. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse und Photographie erbittet direct

G. E. Schulze in Leipzig.

[35846.] In unserm Geschäft ist eine Gehilfenstelle vacant, die wir zum 1. Januar 1870 mit einem tüchtigen Gehilfen zu besetzen wünschen.

Astona.

Verlagsbureau.

[35847.] In einer größern Stadt wird für ein Sortimentsgeschäft eine Gehilfenstelle vacant, welche mit dem 1. Januar zu besetzen ist. Nur ein wirklich tüchtiger, im Verkehr mit dem Publicum vertrauter, gefester Herr, der im kathol. Sortiment erfahren ist, findet Berücksichtigung. Franco-Offerten sub O. L. besorgt die Exped. d. Bl.

[35848.] Für meine Musikalienhandlung suche ich Oßern 1870 einen Gehilfen. Derselbe muß neben tüchtiger Sortimentskenntniß einige Kenntniß der französl. u. engl. Sprache besitzen und musikalisch gebildet sein. Bei genügenden Leistungen darf der Betreffende auf eine angenehme Stellung rechnen. Offerten unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie gef. direct.

Dresden, 22. November 1869.

Adolph Brauer.

[35849.] Eine Buchhandlung in Westphalen, verbunden mit einer größeren Lith. Anstalt und Schreibmaterialienhandlung, sucht einen gewandten Reisenden. Der Eintritt könnte gleich, oder auch Anfangs nächsten Jahres erfolgen. Den Vorzug erhalten Solche, die schon in obigen Branchen gereist haben. Reflectirende belieben sich unter den Buchstaben P. Z. an die Exped. d. Bl. zu wenden.

[35850.] Erste Gehilfenstelle. — Für ein größeres Sortiment in Mitteldeutschland wird per 1. Januar oder früher ein erster Gehilfe gesucht, welcher im Verkehr mit dem Publicum gewandt und in der Buchhaltung durchaus zuverlässig ist.

Es wird nur auf solche Herren reflectirt, die eine dauernde Anstellung suchen.

Salär 800  $\mathcal{F}$ . für den Anfang, jedoch baldige Zulage bei tüchtigen Leistungen.

Offerten unter H. K. # 30. befördert die Exped. d. Bl.

[35851.] Ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe welcher den deutschen Buchhandel erlernt hat und einige Kenntnisse der französl. Sprache besitzt, findet bei uns Stellung als Coloniär.

Offerten erbitten wir direct p. Post.

Berona, den 20. Novbr. 1869.

Drucker & Ledeski.  
(Libreria alla Minerva.)

#### Gesuchte Stellen.

[35852.] Für einen gefekten jungen Mann, tüchtiger Sortimenter, der f. Zeit die erste Stelle in meinem Geschäft einnahm, suche ich auf 1. Januar 1870 einen passenden Platz.

Ludwig Schmidt in Freiburg i/Br.

[35853.] Ein junger Mann mit guter akademischer Bildung, der seit 6 Jahren im Buchhandel in Nord- und Süddeutschland servirt hat und z. Zeit die erste Sortimenterstelle in einem der renommirtesten Sortimentsgeschäfte bekleidet, sucht zum April oder Mai kommenden Jahres Stellung; am liebsten in einem größeren Verlags- oder Antiquariatsgeschäft Berlins. Offerten werden erbeten unter V. O. durch die Exped. d. Bl.

[35854.] Für einen jüngern gut empfohlenen Commis suche ich Stellung. Da derselbe augenblicklich im Geschäft seines Bruders servirt, so kann sein Antritt ganz nach Wunsch erfolgen

Offerten sub B. Z. erbittet

Leipzig, im November 1869.

Wilhelm Opetz.